Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1871

2.11.1871 (No. 299)

Karlsruher Tagblatt.

Donnerstag den 2. November

Für tie Abgebrannten in Chicago

find in Rolge bes Aufrufes im Lagblatt vom 17. Dfieber folgende Gaben eingegangen : Bei C. Fr. Bleidorn: von Frau Gerichtenotar Dap'r 3 fl., Ungenannten auf ber Bleiche 3 fl. 27 fr.; gufammen 6 fl. 27 fe. Bei Architeft Dr. Cathiau: burch Grofb. Soffinangfammerbireft on von 3bren Roniglichen Sobeiten bem Grofbergog und ber vember zu vermiethen. Raberes Schupen-Grofberzogin 500 fl. Bei Revifor Drach: Erlos aus Drudfachen in ber Bereins-

Beitere Gaben werden von ben im Aufruf genannten Sammelftellen gerne entgegen-

Der Borftand des Rarleruber Manner-Silfevereine.

Bauplat-Versteigerung.

3.3. Um Freitag den 3. Novem: ber 1871, Mittage 2 Uhr, werben in bem Gefcafiegimmer bes Unterzeichneten 117 Ruthen Bauplag an ber Rriegoftrage, neben Baumeifter herrn Rarl Daller, Rr. 75, und Bimmermeifter herrn Rarl Ruengle, mit 80 Buß Front gegen bie Rriegestraße, binten auf bie Rheinbahn ftofend mit ben barauf ftebenben gemeinschaftlichen Grengmauern, öffentlich

Die Bedingungen fonnen in ber 3wifchenzeit bei mir eingeschen werben

Der Bufchlag erfolgt, wenn ein annehmbares Gebot gefch eht. Urch fonnte unter Umftanben vor ber Berfieigering bei mir ein beffallfiger Brivat-Berfauf abgeschloffen werben.

Rarlerube, am 24. Ofiober 1871. Der Großb. Rotar Grimmer.

Fahrnigversteigerung.

3.2. Mus bem Rachlaß ber verftorbenen Magbalena Dorrmann von Mungesheim werben am

Freitag ben 3. De vember b. 3., Bormittags 9 Uhr,

im Gafibaus zur golbenen Waage, Babringer-ftrage Rr. 77, eine Anzahl Frauenfleiber, Leibweißzeng, auch neues anderes Beißzeng, ein Stud Baumwolltuch und verschiebene Begenftanbe gegen taare Bezahlung öffentlich ver-fteigert, wogu bie Liebhaber einsabet.

Rarlerube, ben 31. Oftober 1871.

Löffel, Baifenrichter.

Fahrnifrersteigerung.

In Folge richterlicher Berfügung werben Breitag ben 3. November, Bormittage 9 Uhr anfangenb,

im Saufe Rr. 1 in ber Rafernenftrage babier 416 Strobbute, 1 Labentifc und 1 Laben-

gegen Baargablung öffentlich verfteigert. Rarlerube, ben 30. Oftober 1871. Gerichtevollzieher Sugle. Bohungsanträge und Gesuche.

Laden mit Wohnung zu vermiethen. Balbftrage 7 ift ein geräumiger Laben mit anstopender Wohnung auf ben 23. April

f. 3. gu vermiethen. Raberes im 2. Stod. Wohnungen zu vermiethen. + 3.1. In ber langenftraße, swifden ber Beiren = und Balbftrage , ift im

Sinterhaus eine Wohnung von 2 Bimmern mit Ruche und Reller an eine fleine Familie fegleich zu vermiethen. Maberes im Kontor bes Tagblattes. Lesbehofft.

3.1. Gine Bobnung, bestehend in bier Bimmern und Garberobe ju ebener Erbe, Stallung für vier bis funf Pferbe, Remife und Zimmer beim Stalle, ift vom 1. november an zu vermiethen. Raberes im Rontor des Eagblattes.

Cogleich ju bermietten ein Bimmer mit Ruche und Bugebor in ber Langenftrage 217 im Sinterhaus. Ebenbafelbft find vier neue Remifenthore (Flügelthuren) gu verfaufen. Gunth & Sohn

Zimmer zu vermiethen.

2.2. Ruppurrer Canbftrage 12 a ift parterre ein gut möblirtes Zimmer sogleich zu ver-miethen. L. Bfiste vor Kindmonn

*2.2. Gin moblirtes 3immer ift fogleich ju permiethen: Fafanenftrage 15.

4.3. Bu vermiethen fogleich ober auf ben 1. Dezember bei einer rubigen Familie, unweit bes Dufeume und ber Boft, ein icon moblirtes Bimmer, mit 2 Fenftern auf Die Strafe gebend. Abreffen wellen im Kontor bes Tag-blattes abgegeben werben. Le Beau foltel

* Langestraße 18 find zwei moblirte 3immer an einen ober zwei folibe herren fogleich ju vermiethen. Bu erfragen im britten Stod

gebend, gu vermiethen.

* 2Balbftrafe 91 ift ein icones Bimmer möblirt ober unmöblirt gu vermiethen.

* Gin foon moblirtes Bimmer, auf Die Strafe gebend, ift fogleich ober auf 15. Roftraße 23 im britten Stod.

*2.1. 3weifcone, große, unmöblirte Bimmer, jedes mit einem Balfon nebft einer Ramober frater einzeln ober gufammen an einenlaitel ober zwei herren ober Damen zu vermiethen. Nowack Bu erfragen im Rontor bes Tagblattes.

Sougenftrage 3 ift ein auf bie Strafe gebendes, beigbares, moblirtes Bimmer an zwei folide Berren fogleich gu vermiethen. Raberes im untern Stod.

* Cophienftrage 27 find im erften Stod grei fcone, gut möblirte Bimmer, auf bie Strafe gebend, einzeln ober gufammen bis 1. Dezember an einen foliben herrn gu vermiethen.

* Spitalftrage 51 ift ein freundliches 3immer, gut möblirt, in ben Sof gebend, fogleich gn vermiethen.

Wohnungsgefuche.

* 3mei leute mit 1 Rind fuchen eine Bobnung von 2 Bimmern, fogleich ju beziehen. Bu erfragen Durlacherthorftrage 28 bei Sattler

*2.1. Gine finderlofe Familie fucht fogleich eine Wohnung, bestehend aus 4 Bimmern nebit Bugebor. Schriftliche Untrage wollen an bas Rontor bes Tagblattes gerichtet werben.

. 3wei Damen fuchen auf furgere Beit eine möblirte Bohnung von einem ober mehreren Bimmern in ber Blumenftrage ober beren nach: fter Rabe. Bu erfragen Blumenftrage 3 im zweiten Ctod.

Miethgesuch.

*2.1. Gine Etage von circa 5 Raumen mit allen Bequemlichfeiten wird in einem bo- offer netten Saufe von einer fleinen, fillen Familie auf Mitte Dezember b. 3. ju miethen gesucht. Offerten mit Angabe bes Miethzinses unter 306. A. B. besorgt bas Kontor bes Tagblattes.

Zimmergejuche.

*3.3. 3mei febr elegant moblirte Bimmer in guter Gegend werben von einem herrn gu miethen gesucht. Offerten wolle man im Erb-pringen beim Bortier abgeben.

*2.2. Gesucht wird auf ben 1. Dezember Hin-ein hubich moblirtes Bimmer im weftlichen Stabttheile. Abreffen unter Aufschrift Rr. 8 brecher nimmt bas Rontor bes Tagblattes entgegen.

" Gin foliber, reinlicher Arbeiter fucht in * Zähringerstraße 33 sind im zweiten Stod Breise von 5 bis 6 fl., wenn möglich sogleich. zwei schön möblirte Zimmer, auf die Straße Gefällige Offerten bittet man unter Chiffre gebend, zu vermiethen.

Hartnagel folt ab

Dienst Antrage.

* Ein Madden, welches bas Bimmerreinigen verftebt, wird fogleich gefucht: Langeftrage 93.

* Ein tuchtiges Dabden wird fogleich gur Mushilfe gejucht. Bu erfragen teronenftrage 30.

Dienst: Gesuch.

* Ein Frauenzimmer von gefestem Alter, welches gut tochen und felbftftanbig einer Saushaltung gut vorfteben, fowie alle baudlicen Arbeiten verrichten fann, fucht fogleich eine Stelle. Bu erfragen langestraße 62 im Sintergebaube im 2. Stod.

Rapital-Gesuch. Sans mit Garten auf erfte Sppothefe aufgunehmen gejucht. Bon wem fagt bas Rontor bes Tagblattes.

Commis Geruch.

In ein biefiges Engros-Geschäft wird ein Commis gefehten Alters gefucht, welcher mit allen Comp foir. Arbeiten, befondere aber mit Der frangofifchen Correspondeng bertraut ift. Anerbietungen wer: ben unter B. 185 an das Sontor des Tagblattes erbeten.

Reuner-Gejudi.

Gin gewandter, gut empfohlener Rellner findet fogleich ober auf 15. b. D. eine Stelle Louis Benginger, jum Goldenen Rarpfen.

Genuch.

* Gine zuverlässige Perfon wird gur Berrichtung bauelider Arbeiten gur Ausbilfe auf einige Tage gefucht; ebendafelbit findet ein Dienstmaden, welches gut burgerlich fochen fann und in allen bauelichen Arbeiten erfahren ift , fogleich eine Stelle. Raberes Rronenftraße 45 im Laben.

Rellermaden Genen. * Es wird fogleich ein ordentliches Rellermabden gefucht: Bilbelmeftrafe 14.

Dausfnecht-Geruch.

* 36 fuche einen foliden Sausfnecht. Der Gintritt fann fofort gefcheben. Meutlinger jum Raffauer Sof.

Monatsdienst-Antrag.

* Befucht wird fogleich ein punfitiches Donatematchen: Schugenftrage 34 im 3. Stod.

Bureau fur Arveit-Magweis

(397)Karleruhe, 3m Monat Dftober angebrachte Gefuche .

erledigte unerledigt b'icben

Stellen finden: Beiblide Abtheilung: Rödinnen, einfache Dienfimatchen, Rellnerinnen, Bimmermadden, Rindemadden, Bafthauefodinnen, Rammerjungfern.

Die fernere Benütung bes Bureaus em=

Der Unternehmer: 28. Gutefunft.

Stelle bei einer orbentlichen Berrichaft; baffelbe |

gleich eine Gulle. Raberes in Gernsbach bei Ernft Durr.

* Gin Frauenzimmer and guter Familie, welches bas Bungeschaft erlernt bat, jucht in einem größeren Gef baft placirt zu werben. Raberes Walbftrage 22 im Baben.

Beichaftigungs-Geluch.

* Gin Schneider empfiehlt fich im Unfertigen von Rleibunge tuden und aller Urten Uniformen, fowie im Bugen und Repariren derfelben und verspricht gute und billige Urbeit. Bu erfragen Bilbelmeftrage 4, Ede ber Babnhofftrage, im Sinterhaus.

Emprehlung.

*3.1. Gine Frau empfiehlt fich ben gechrten Damen im Schneid n und Garnieren ber Rleider, fowie im Bugmachen. Alle einschlagenden Arbeiten, in und aufer bem Saufe, im 2 God. werben punttlich beforgt. Raber & langeftrage 132 im erften Stod.

Berloren Wice

*2.1/ Unfange voriger Boche verlor eine arme Bafchfrau ein gebügeltes, leinenes Se:= renbemd auf bem Wege von ber Bleiche verfaufen: Friedricheplay 1, Gingang burch burch's Friedrichsthor, bie Steinftrafie, Abler- Die Ritterftrafie, über ben Sof eine Stiege boch. ftrafe bis in ben vorderen Birfel. Der Finder wird gebeten, daffelbe gegen Belohnung im Rontor bes Tagblattes abzugeben.

* Gin Pointechnifer verlor Diene: werden fortivahrend angelotag ben 31. Oftober, Abends, auf bochfte Preis bafur bezahlt. bem Wege bom Café Bauer in die Babringerfrage 78 ein brou: nes ledernes Portemonnaie mit 56 Gulden Inhalt, bestehend aus einem 25 Thalerschein, einem 5 Thalerfchein und 2 einzelnen Tha: lerfcheinen. Der redliche Finder wird gebeten, daffelbe gabringer. ftrape 78 parterre gegen 10 Gulden Belohnung abzugeben.

* Berloren murbe am Mittwoch auf bem Marfte ein Pafetchen mit verschiedenfaibiger Seibe. Der redliche Finter wolle baff ibe Kronenstrage 34 im 2. Stod gegen Belohnung

* Legten M.ttwoch Morgen um 1/2 12 Uhr wurde von ber lammfrage burch ben inneren Birtel bis gur Rart Friedrichftrage ein grauer, geringelter Wels verloren. Der Finder wird gebeten, benfelben gegen gute Betohnung Ede ber langen- und Lummfrage 7 im zweiten Stod linfe abjugeben.

Berfaufsanzeigen.

*3.3. Gine neue fpanische Bretter: wand, 7 guß 4 Boll boch, 26 guß breit, mit einer Thur, ift wegen Umgug gu verfanfen. Rabered im Biener Sof.

* Gine Martenfammlung von über 300 Stud, alle unversehrt, ift zu verfaufen, sowie ein transportabler eiferner Serb: Stephanienftrage 21, 1. Stod.

Stellengesuche. * Ein noch gut erhaltener Bagen, geeignet | Emm Beiger, ift zu verfaufen. Raberes empfiehlt bugeln und turgerlich fochen fann, fucht eine zu erfragen Ritterftrage 10 im Laben.

*2.2. Bu verfaufen: getragene herren= ficht mehr auf gute Behandlung als auf Lohn. fleiber, Bucher, Beichenmaterialien, eine Etubier-3u erfragen Waldhornftraße 66 im 3. Stod. lampe u. f. w. am Montag, Dienstag und Mittwoch, Morgens von 61/2 — 9 Uhr: Fasanenstraße 2 im 3. Stod.

*2.1. Mehrere Bittladen mit und ohne Roff, 1 Copha mit 6 Seffeln, verschiedene Rommode, worunter 1 Pfeiler- und Baich. fommobe mit Schublaten, 1 Chiffonniere, 1 fleiner Gefretar, 2 große Rleiberichranfe, 1 Bücherschrant, verschiedene Tiche, babei 1 gro-Ber Auszugtisch von Mahagony und fonft verich.ebene Gegenstände find zu verfaufen; Rronenftrage 7.

*2.1. Gin fraftiges Bunpferd, Schimmelflute, 8 Jahre alt, jowie ein icones Sengit: foblen, 6 Monate alt, find gu verlaufen. Beibe eignen fich besonders für einen gands wirth. Fei wem? ift zu erfragen im Kontor Des Tagblattes. Order 3. Lam in Ourlech

* Ein neuer, gewirfter Long : Chawl, fowie eine Bither faimmt Soule und eine Bioline find ju verfaufen: Schügenftrafe 43

Ein weißer Porzellanofen ift billig gu verfausen: Zähringerstraße 102 zwei Snegen boch.

* Ein guter Schienenberd mit Bafferfdiff fammt Badfteinen ift wegen Begging b Uig 3u

Gänselebern

merben fortwährend angefauft und ter

Aron Wahler, Walobornfrage 56.

werben fortmabrent a g fauft bei

C. G. Fren, Enceumofirage 1.

Gamelevern

w rten fortwährend angefanft und ber bochte Breis bezahlt: Balbhornftrage 38 im zweiten

Brival=Befaniimadungen.

*6.2. 3ch habe mich bier als Argt niedergelaffen und mobne Langefirafe 175 a, zwei Stiegen, Eingang von ber herrenstraße.

Dr. Jahn,

Stabe und Abtheilunge Argt.

Keinsten Bondons de Neuchâtel, Fromage de Brie, Roquefort, and ni 1 all spand mi grünen Rräuter: 1 ,anderne oth

darmefan=,

Emmenthaler ac. Rafe Louis Dorle.

C. S. Krauß,

Theegeschäft (Mincing Lane) London.

Unverfalschte Baare, wie fie von China bireft importirt, ift gu maßigen Breifen, Limbur er, alten Barmefan- und auch im Rleinen in 1/4 Pfund Driginals Rabmtafe empfiehlt Pafeten gu haben bei

Louis Dorle.

Geeben eingetroffen: ächte Frankfurter Bratwürfte, Frankfurter Leberwürfte, Frantfurter Blutmarfte, frifde Braunfdweiger Cervelat: würfte, westphälische Schinken,

Rürnberger Ochfenmaulfalat, Salg: und Gifiggurfen bei Wilhelm Hofmann, 2.2. Großb. Soflieferant.

Friedrich Römhildt, Langeftraße 283,

empfiehlt achte Göttinger Gervelats, Lebers und Blutwuffe, gut geraucherten weftphälifden Echinfen.

Ganz frische Echellfische, Cabeljan empfiehlt Louis Dorle.

Gang frische

empfiehlt

C. G. Fren, Enceum sfrage 1.

en gros et en détail ift billigft zu haben bei

Leopold Abend, Ede ter Cougen= und Marienftrage 25.

Bretlener Honiglebkuchen in Berge und Randelformat

find eingetroffen. Michael Hirfch,

Soll. Bollbaringe in 1/4 und 1/8 Tonnen und auch ftudweise empfichlt billigst

Fried. Romhildt, Langestraße 233.

Rreugstraße 3.

Feinster Emmenthaler Rafe wieder eingetroffen bei

- 2127 -

Endwig Fesenbeckh, 30 Baloftrage.

Medten Commenthaler, Gdamer,

Fried. Römhildt, Langeftraße 233.

Sülfenfrüchte

geriffene Erbfen, geschälte Erbsen,

Bellerlinfen, weiße Bohnen

in vorzüglich fochenber Baare bei Lubwig Fefenbeckh, 30 Waldfrage.

Sauerfohl

Michael Hirsch, Rrengftrafe 3.

Emjer Pastillen bereitet aus Galgen bes Emfer Mineralmaffere, unter Leitung der Ronig: lichen Brunnen : Bermaltung in Ems, werben von ben herren Mergten empfoblen gegen verschiedene Krantheiten ber Respirations Degane und bes Magens. Bebe Schachtel ift mit einem welften Bandftreifen verschloffen, welcher bie Aufschrift "Staate-Controle" tragt. Dieselben sind fiets acht und frijd guber reitet zu haben in Karleruhe bei Eh.

Killinger Valtillen, bergeftellt aus ben Salgen tes Rafoczy, über in verfchiedenen Gintheilungen empfiehlt beffen beilfraftige Birfungen bie Schriften von Sofrath Dr. Balling, Sofrath Dr. Erhardt 2.1. und Dr. Diruf handeln. Besonders empfeh-lenewerth gegen Tragbeit ber Berdauungeor-gane, mangelhafte Gefretion, Bleichsucht, Blutleere, wie auch gegen Samorrhoiben, Reigung 30 fr. Bu haben bei Eh. Brugier in Rarlernbe, Balbftrage 10.

Brugier, Baloftraße 10.

8. B. Mineralwafferverfendung. 3

Weiffrant per 100 Ctud ju 1, 2

Rothfrant per Ctud gu 2, 3, 4 und

Birfing per Stud ju 2 und 3 fr., Glastohlrabi , Bodenfohlrabi, Schwarzwurzeln, Meerrettig. Gelberüben, Rothrüben, Beifruben, Gellerie, Lauch ic. empfiehlt

Gr. landw. Gartenbaufdule.

12.5. binabitter

bon Apothefer C. Stigler in

Offenburg, ale vorzüglich bemabrtes Sausmittel gegen Erfaltungen , Blabungen , Auf: flogen, Magenfaure, Stublzwang ic. ic., vorrathig in

1/4 Flaschen 1/2 Flaschen 1/4 Flaschen 3u 1 fl 36 fr., 3u 48 fr., 3u 24 fr. empfiehlt Sh. Brugier, Walbstraße 10. Für die Herren Aerzte werden Flaschen gratis verabfolgt.

NB. Allen Biertrinkern zu empfehlen.

4.3. Chinefische

Waarfarbe=Tinctur, um auf völlig unichabliche Beife Ropf: und Barthaare auf bie Dauer acht blond, braun ober fchwarz zu farben, à Fl. 1 fl. 30 fr. und 45 fr.

Drient.

Enthaarungs-Patta

gur fchmerglofen Entfernung ber Saare von Stellen, an benen man fie nicht gerne bat, à Carton 1 fl. 10 fr. mit Garantie.

Mieberlage bei Eh. Brugier, Balbftrage 10.

Ludwig Fesenbeckh, 30 Baloftrage 30.

Die erwartete Sendung Berliner gact, helibrauner und reiner Fußboben-Glang-Lad von Frang Chriftoph in Berlin, ift wieder eingetroffen und empfiehlt Th. Brugier, Balbftrage 10.

Maschinenfabrik von Th. Wagner

empfiehlt fich jur Anfertigung von Maschinen und Einrichtungen jeder Art, besonders für Brauereien, Gerbereien, Mehl- und Sägmühlen und liefert: Dampfmaschinen, Dampfteffel, Locomobilen, Göpelwerke, Trans-missionen, Turbinen, Wasserraber, Maischmaschinen, Faß: und Walzanfzüge, Krahnen, Malzentkeimungsmaschinen, Pukma-schinen, Dampfpumpen, Dickmaisch:, Bier: und Wasserpumpen, Rühlfchiffe, Maifchen und Maifchbottiche, Sahnen, Robeleis

Baden-Württemberg

BADISCHE

Leopold Abend,

Ede ber Chugen: u. Marienftrage 25, empfichlt

Schweinefett,

bas Pfund ju 25 fr., bei Abnalme bon 5 Pfunden gu 24 fr., und cent: nerweife eutsprechend billiger.

Empfehlende Erinnerung.

Dr. Borchardt's ters Zeife, (a 21 fr.) Dr. S. de Boutemard's 3ahns

Dr. Hartung's Glaffen à 35 ft.)

Dr. Hartung's Flaffen à 35 ft.)

Dr. Hartung's Flaffen à 35 ft.)

Apotheter Sperati's Zeife, (à 9 n. 18 ft.)

Brofessor Dr. Lindes Zeigen and Pomade, (in Regetabilishe Brofeffor Dr. Lindes stangen Domade,

Schon ein kleiner Bersuch genügt, um bie Neberzengung von ber Zweckmäßigkeit und Vortrefflichkeit bieser gemeinnütigen Artikel zu erlangen, und werben selbe in bekannter Gute stese acht verkauft bet C. B. Gehres, Langestraße 139. Gingang Lammftrage.

Glacé-

in neuen Bujendungen, fowie Winterhantichuhe und wollene Tücher empfichlt

Langestraße 177.

Farbige Wajchleder - Sandichuhe

für herren und Damen,

6.6.

wethe Wild-n. Waschleder-Handlauhe

mit 1 und 2 Knöpfen in frifder Bufenbung empfiehlt

21. Simmelheber,

Langeftraße 165. Deutsche Industrie.

Feldstecher und Theatergläfer, adromat. (Garantie), groffe Musmabl und billige Breife bei

Fr. Spelter.

*3.2. In Folge eines Daffeneinfanfs of ferire ich Glace - und banifche Sandicube ju 24, 30 und 36 fr., feine zweifnepfige in bril-

lanien Karben 48 fr und 1 fl Ctabl Sofiadie, la g fraie 107. 4.3.

Geschäfts-Auzeige u. Empfehlnug.

hiermit zeige ich ergebenft an, bag ich unterm heutigen mein

Specerei=, Cigarren= und Tabat=Geschäft,

von Kronenftrage 62 in bas von herrn Karl Pfifterer fauflich übernommene haus, Gee der Bahnhof: und Wilhelmsstrafe,

Indem ich fur bas mir bisber gefchentte Boblwollen bante, bitte ich, mir verlegt habe. foldes auch ferner bemahren zu wollen.

Rarlerube, ben 1. Revember 1871.

Guftav Bronner.

Gelchäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Unterzeichneter erlaubt fich, feinen verehrten Freund n und Gonnern bie eigebenfte Angeige zu machen, baß er fein Specerei: und Rurgwaaren: Gefcaft von ber Bahnhofftrage 4 in fein neuerbautes Saus

Ede der Schützen= und Marienstraße 25

verlegt bat. Dankend für bas mir bisber in fo reichlich m Dage gefchenkte Bertrauen bitte ich, baffelbe mir auch fernerbin gu bemahren. Sochachtungevoll

Leopold Abend.

Anzeige und Empfehlung.

3d zeige hiermit ergebenft an, baß ich unt rm Seutigen mein Geschaft nach bem Saufe

Langeftrage 133 (am Marftplate)

verligt und die Leitung reffelben meinem Gobne Rart übertragen babe. Für bas mir bis beute g ichentte Bertrauen freundlichft bantend, bitte ich,

mir foldes auch ferneibin bewahren gu wollen. Rarlsrube, ben 28. Oftober 1871

Rarl Arleth,

Großbergoglider Soflieferant.

Fussbodenlack-Farbe

(Biebricher Lack), in wenigen Minuten troden. Bon Beren Adolph Berger, Firnip:Fabrif in Biebrich, ift mir ein

Commissions-Lager

übergeben worten, und beehre ich mich baber, biefe allgemein ale porzüglich aner: Pannte gelbe Rupbodenlad Farbe hiermit auf's Angelegentlichfte ju geneigter Abnahme zu empfehlen.

Der & fbodenlad, ber eine angenehme gelbe Farbe bat, wird febr rafc troden, auferft bart und fann mit Baffer gewaschen werben, ohne ben Giang zu verlieren. Breis per Pfund 13 Egr. = 53 fr.

Th. Brugier in Karleruhe, Baloftrage 10.

Eine ichone Auswahl in fertigen Winter : Ueber: Die verehrien Damen, diese günstige Ziehern von 15, 18, 21, 24, 27, 30 bis 36 fl. habe Gelegenheit nicht vorübergeben zu vorrathig auf Lager, was hiermit empfehlend anzeigt

nard Bosch,

Langestr ge 163

in

(

be

3

Gegen übermäßige Abfonderungen : Comeife,

1 große Stafche 1 ft. 30 tr., 1 fleine Stafche 45 tr.

Buderharnruhr, profuje Giterungen.

Reigung

3n Ihrem eigenen Intereffe werden

Beftellungen bierauf nimmt entgegen herr Th. Brugier in Rariernbe, Matbftrafe 10.

Praparate nachzusehen, ob die Etiquetten,

b follte baber in feiner Saushaltung feb

Munte eine angenehme Friiche und Ruble.

1 Blacen Chinawaffer 1 ft.

Fortsetung bes Ausverkaufs in Buntftidereien, Golje und Be

A. Himmelheber, Langeftrage 165.

find eingetroffen bei

Cophie Ceiler Bittme,

3.3.

Langeftrage 130.

Holzwaaren in allen Sorten: Rubel, Buber, But: Fubel, fowie verichiebene andere Arten Solg: waaren empfieblt is großer Ausmahl D. Brender, Langeftrage 36.

Glace Handichuh Färberei und Waicherei.

Diefelben werten in 16 Farben ichon gefarbt und gewaschen bei

26. Grasmener, Langeftraße 40.

Sorten Bürstenwaaren in reicher Ausmahl empfiehlt

D. Brender,

Unfallversiderung Leipzig.

31. Bu Aufnahmen, sowie ju feber naberen Austunft für obige Berficherung ift fiets bereit der Agent

(395)

28. Gutefunft, 19 Rarl Friedrichftrage 19.

*3.2 **Dolarchuhe**

in verschiedenen Gorien, mit Gil; und leber, gefüttert und ungefüttert, habe in großer Auswahl auf lager und empfehle tiefe gu ges neigter Abnahme.

D. Brender, Langeftraße 36.

Alnzeige.

Die Eproler Rrauffcneiber Gebrüder Frau Maria Therefia Tidofen find bier angefommen und empfehlen fich im Rrant- und Rübeneinschneiben.

Bestellungen mögen womöglich schriftlich im Gafthaus zu ben brei Konigen, Gde ber Lyccums- und Rreugftrage, ober bei herrn Souhmachermeifter R. Rrumm, Blumenftrage 25, gemacht werben.

Mühlburg. Golz- und Rohlen-Empfehlung.

Unterzeichneter empfi-bit fein lager in Rubr-Stud- und Schmiedefohlen in beften Sorten, fowie auch budenes und forlenes Solg. Auftrage tonnen gemacht werben bei herrn un Dandel, Cophinstrage 27, und Raufmann Berdmüller Bittme, Rarle-

Muguft Rogel.

d) In Arankheiten Des Stoffwechfels, ber Ernabrung, ber Scrophulofe, ber engl. Rrantheit (Rhachitis), Tuberculofe, Gicht und Rheumationus, Scorbut und Waffersuchigen Ansammlungen. c) Bei der durch Blutarmuth bedingten Reigbarteit des Rervenfpfieme, bie gur Schlaflofigfeit fubrt und eine besondere Empfanglichteit fur Kranthelten, befondere Lungen- und Darmitatarthe feht. a) In der Reconvalesceng nach foweren Krantheiten, wo in Folge bes Fiebers eine Abnahme Blutzellen und eine Einbufe anderer Blutbeftanbtheile flattgefunden bat. f) Ju der Bleichfneht, Blutarmuth, wenn riefe fich nicht aus einer vorangebenten Rrant-entwideln und bei ichwächlicher Körreranlage. zwedmäßigfte Gifenpraparat für Gifenarzneimittel=Bedürftige. e) In Rrantheiten Der Gefchlechtefphare: Pollutionen, Unfruchtbarteit, weißer gluß, Menjruationefibrungen beim weiblich Berminderung des Eisengehaltes im Blute nach Blut. und Säfteverlnften, bei Kindern, wo es fich nicht bies um Erdaltung des Gegebenen, also um ihre Ernabrung, sonden Backfilm, bie neue Andithung von Theilen, handett. Daß hier von jedem Tropfen Blut eine Duantitat Gisen versoren gegangen, versieht fich von seifelt. Bei gewiffen Nervenzusianden : Beitetang, Gpilepfie, Defterte, Migraine, m, Krampfe, Labmungen, wenn biefe Juftante auf Blutarmuth beruben. Bei ben Folgezufianden dronifden Wechfelfiebere. Mis Rachfur bei Epphilis. nach Dr. Sager's verbefferten Methobe, Mumenbung: weiblichen Beichlechte. Rachtripper beim mann-

Siegen Frostbensensen

gestesetstesetstes inden, Verbren- g Krische Wunden, Verbren- g nungen, Ductichungen beilt biefelben binnen wenigen Zagen ganglich. I Coadtel 28 fr.

verhindert bas Bluten bee Babnfieffdes und bas bes für bie Babne gefährlichen

Das Chinamundwaffer befeftigt überbies

erzeugt bad

Fill St. Apotheker Trans, empfieh

Pharmaceutisch-industrielles Etablissement des Jos.

befeitigt

Maral's achter Karolinenthal

Sci Brufilciden

je den Suften, mag derfelbe frifch en ben ober chronifch fein, und verhütet ba die weitere Erkranfung der Lunge. 1 Badden 14 fr.

Empfehlung.

Der Unterzeichnete empfiehlt fich im Ofen: und Berdsethen, sowie im Buten und Echwa zen derselben und verspricht reelle und billige Pedienung. Derselbe bittet das verehrliche Bublifum um das Bertrauen, welch's er im verflossenen Jahr genossen hat.

Rarl Roberit Schupenfrage 22. Bestellungen nimmt aus Gefälligfeit entgegen: herr Conradin Saagel, Großb. Boflieferant.

Beinverfauf.

* Wegen Rellerraumung find 1862r Obers lander und 1865r Umweger Weine in gefet lichem Duantum zu verfaufen bei

Friedrich Lifter, Langestraße 57.

Jebr schines, reingehaltenes, bas Bfund zu 31 fr., bei Mehrabnahme billiger. 3u haben verlängerte Ritterftraße 34 im 2. Stock. (396)

Higeige.

Beute trifft bie 4. Sendung des Freisburger Sagenmarts bier ein. Beftellungen auf bie letten fonnen gemacht werben bei fran Schiffmader, Lang ftrafe 137.

Danfjagung.

Für die meiner hingeschiedenen Ghefrau Luise (geb. hartmann von Raftat) mährend ihrem 13monatlichen Kranfenlager so vielsach bezeugte Freundschaft
und Wohlwollen, sowie nicht minder
auch allen Denen, welche sie zur Rubeftatte begleitet und für ten so reichen
Blumenschmud ihres Grabes besorgt waren, fühlt sich zu innigstem
Danke verpflichtet und kattetdenselben
biermit ab

3. Scharpf, Commiffionar,

Dankjagung.

* Für die meinem lieben, nun in Gott ruhenden Gatten von Freunden und Befannten, in b. sondere den sämmtlichen herren bei Grofb. Berfehrsanstalten, für die mir und meinen Kindern b. zeugte innige Theilnahme an unsferem so schweren, unersestichen Beeluste sagt ben tiefgefühltesten, innigsten Dant:

Die tieftrauernde Bithwe:

Dankjagung.

Für die vielen B. weise herzlicher Theilnahme beim Tobe meines lieben Bruders, Ebuard Righaupt, insbesondere für die reichen Blumensperben und für die ehrenvolle Begleitung zu seiner letten Rubestätte spreche ich im Namen der Familie unsern innigsten Danf aus. Rarleruhe, den 1. November 1871.

Theodor Ristaupt.

Ermässigter Preis.

Schiller's sammtliche Werke, Miniat.-Ausgabe, 12 Bande, à 54 kr., elegant gebunden 2 fl. 24 kr. Zu haben bei Th. Ulrici, Lammstrasse 4.

Seidenstoffen, Châles,

Modewaaren und Confections

ift auf's Reichhaltigste affortirt.

Serather melicier meliciers

NB. Winterstoffe, sowie Confections von rergangenen Jahren zum halben Preise.

Durch Erweiterug meines Lokals bin ich in den Stand gesetzt, die größte Auswahl von

Möbel-Stoffen, Vorhangzengen, Vodenteppichen und Wachstückern, Vorlagen, Tisch- und Vettdecken

zu halten, was ich hiermit empfehlend anzeige.

S. Dreysus,

Großherzoglicher Hoflieferant.

Zur Anfertigung von Damenhüten

mrfehle

Butformen, ichrargen und farbigen Ceidensammt, Ceiden: und Sommt: banber, Spigen, Zull, Federn, Schleier z.

ferdinand Strang,

Langeftraße 113.

Größte Auswahl weißer Vorhangstoffe

in gestiekt, brochirt und Gunipune zu sehr billigen Preisen empsiehlt

N. L. Homburger.

Reste werden sehr billig abgegeben.

Wietre

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK

3.1. Anfang Dezember ei fcheint in ber Untergeichneten :

Zafeln

Ermittelung des körperlichen Inhaltes

Banmftamme, nad metrijdem Dage.

Umtlich: Musgab .

101/2 Bogen 80 auf farfem Gareibpapier Preis 1 fl. 30 fr

Raristube . im Novemb r 1871 G. Brann'iche Hofbuchhandlung

Liederlafel. Hente Abend 29 Ulak Probe.

Großherzogliches Hoftheater

Donneiftag ben 2 Rov. IV. Quart. 121 Abonnemente vorstellung. Iphigenia auf Zauris. Oper in 4 Aften von Glud. Infang balb 7 Ubr.

Frankfurter Geld-Curse am	31.	0kt. 1871.
Preussische Friedrichsd'or	fl. 9	kr. 58-59
Pistolen	9	40-42
Holländische 10 flStücke	9	40-42 53-55
Dukaten	5 5	34-36 36-37
20 Franken-Stücke Englische Sovereigns	9	16-17
Bussische Imperiales	0	45-47
5 Franken-Thaler Dollars in Gold	2	241/2-251/2
Frankfurter Bank-Disconto .	4	0/0 G.

Standesbuche: Musjuge.

Geburten: 31. Oft. Et fab.tha Aaroline, Bater Josef Si.denbeand, Rangleiaffiftent. Todesfälle:

Leder-Stiefe mit und ohne Doppelfoblen,

empfiehlt fur herren, Damen und Rinter in großer Auswahl zu fehr billigen Wilh. Kölit, Langestraße 175.

Das Schuh- und Stiefel-Lager

G. Traub.

Langestraße 54,

mpfiehlt für die jegige Gaifon:

Derreufchaftitiefel, bod und nieber, mit Doppelf blen,

Berrengugftiefel, einfach und boppelioblig, in Bachettes, Geehund- und 2Bicheleder

An benrohrftiefel mit Glangfulpen,

Anabengugftiefel,

Damenfidftiefel zum Rnupfen und mit Glaftit,

Madchenftiefel, fowie

alle möglichen Gorten Gilgftiefel und Pantoffel fur herren, Damen und Rinder

unter Garantie folicer und eleganter Arbeit gu ben befannten billigen Breifen. Reparaturen merten prompt beforgt.

3m Berlage ber B. Sasper'iden Sofbuchtruderei (A. Sorchler) in Rarlerube ift er dienen und burch biefeibe (gegen baar, Ginjendung von Briefmarten incl. Borto) und burch fammtliche Buchhandlungen zu beziehen:

Cabellen gur Verwandlung

Badischen bisherigen Maaßes in das neue Maaß und umgefehrt.

1. Rov. Wasdalma Vaumgatter, Tagibhne fr, Wittwe, alt 65 Jabre.

1. Freiberr G us ion Glaubis, Kammerterr,
ein Gtemann, alt 72 Jahre.

21 ut f l i ch e U u & g a b e,
veranstaltet im Auftrage des Großb. Handelsministeriums durch das Großb. Obereichungeamt.
Preis 9 fr.

3ch habe eine große Parthie

Winterfleiderstoffe

jum Verfaufe ausgesett.

bedeutend herabgesetzten Preisen

Rad Gröffnung ber Sigung bezeichnet ter Borfigenbe ben Debiginalrath & ufel und ben Bafthofbefiger Große sen. gur Beurfundung ber Brotocolle und theilt febann Werfammlung mit, baß ber Burgerauefduß einichließlich bee Bemeinberathes and 92 Mitgliebern beftebt, wovon jetod 2 feit ber Reuwahl abgegangen finb - Gemeinberath Bartholb burch Meggug von bier und Raffier Stephan burch beffen Ableben. - Der Dberburgermeifter weiht bem Dahingefdiebenen einen ehrenten Rads ruf, welchem tie Berfammelten taburd ihre Buftimmung eitheilen, bag fie fich von ihren Sten erheten.

Der Dberburgermeifter begrußt nun ten auf Grund bes neuen Gemeindegesehes neu gemabiten, heute erstmals versammelten Ausschuß, und bittet, ihm zu ge-ftatten, ten heutigen Standpunft ber Gemeinde in's Auge gu faffen und gurudgufchauen auf bie Bergangenheit. Die Lage hiefiger Ctatt fei nach ter Revolution von 1849 teineswegs eine glangenbe gemejen; ber Grebit habe Roth gelitten, ber Breis ter Laufer und ber Grundwerth fei tief gejunten gemefen und eine leberschuldung bes Bemeintebermögens im Befrage von 73,988 ft babe ftati-gefunden. Gelbstverstantlich batten fich die Berhaltniffe in ten ersten nachfolgenden Jahren nur langfam beffern fonnen, aber unter ber umfichtigen Gemeintecerwaltung habe fich bie Lage ber Ctabt balt jum Befferen gewentet. Rach jeber Richtung bin fei ber bamalige Gemeinterath bestrebt gewesen, bas Gemeinbewohl zu forbern. Es wurde eine bobere Burgerfdule und ein Realgymnaffum gefcaffen , für bie bobere Tochterfdule ein neues Coulgebaube erftellt und baturch ter Unterricht geforbert. Durch tie Erbauung einer Bahn an ben Rhein habe bie Ge-meinbebehorce einestheils zur Debung ber Brivatintereffen unferer Ctatt beigerragen, anterntheils eine ftattifde Ginnahmequelle gefhaffen, welche anbere große Unternehnehmungen als gulaffig ericheinen lieft. Wer bie Beschichte ber Entstehung biefer Bahn tenne, ber miffe, baß beren Gritrebung gegenüter ber Grofib. Regierung und ten Ctanten feine geringe Aufgabe gewesen. Dabei burfe man ber biefigen Abgeordneten jener Beit nidt vergeffen, beren Bemuhungen tabei mefentliche Dienfte geleiftet haber. Ge feien bice ber ju fruhe tabingeichiebene Diburger Dofbuchbantler & nittel und Gemeinberath Raufmann Stuber gewesen.

Der Gijenbahn fei bas große Unternehmen ter Baffer. leitung gefol t, von welcher man the Ueberzeugung trage, baß fie eine ber großten Unnehmlichfeiten unferer Stadt bilbe und gu beren weiterer Entwidelung wefentlich beis

tragen werbe. Gine ber wicht gften und nupflidften Dagregeln fur bie Ctatt fei ber Antauf bes Gaswerts gewefen, ber Berbraud an Gas nehme in überraichenber Beife gu

Much ten Armen habe ber frubere Gemeinberath feine Corge angebeihen laffen und fei burch biefelbe bas große Armenhaus in ber Babringerftraße erftanben.

Das Leibhaus habe am 1. Januar 1851 ein Brutto-vermögen von 468,279 fl. gehabt, im Jahre 1871 1,569,987 fl. und ein Reinvermögen 1851 von 89,428 fl., 1871 von 280,414 ft., al'e Zunahme 191,000 ft. und mit bem aus ben Mitteln bes Leibhaufes errichteten Armenhause 230,000 ft.

Bezüglich ter ftabtifden Raffen gab Rebner etwa fel-gente Bergleichung: 2m 1. Januar 1851 betrug tas

2,405,430 ft. an Berniegen att bei Goulten mehr betragen als bas Bermögen 73,988 ft., am 1. Januar 1871 bas Bermögen mehr als bie Schulten 1,514,424 ft.
Manche Gegenstänte von minter wichtiger Bebeutung

berührte Retner pur furg, g. B. bie Grrichtung bes neuen Feuerhauf's, Erweiterung tes Rirdhofes, Mitmirtung bei Erbauung tes Bollsbates aus ter Bierorttigen Griftungefaffe, meralifde Unterftupung bei Gruntun einer Actiengefellichaft gur Erbauung billiger Wehnhaufer.

Ginen wich igen Radias ber früheren Gemeintever-waltung glaubt ber Redner nech befonders hervorheben zu jollen, er meine die Gintracht, welche hier in mufter-hafter Weise die Burger einige. Er wünsche, baß es ber jegigen Gemeintebeborte gelingen moge, tiefe Gintracht auf bie Dauer zu erhalten und gleich fegenereich zu wi fen Aus tem Gefaten gebe ber or, in welchem vortreff liden Buftanbe ber neuen Gemeintebehorte bie Gemeinte a gelegenheiten übergeben werben feien ; ftar'e gunbamente

und Unterbauten feien far ben Fortbau gelegt, tie ichwice rigfte Arbeit fei vollgegen und bie jegige Bermaltung babe nur in ten Babnen weiter ju entwideln, welche bie

Lorganger angelegt. - foliegt Rebner -Da'um, meine Berren . es mir unfere erfte ernfte Pflicht ju fein, bas Greg. geleiftet worten, und unfeier Dant bafur, namentita ge gen ben bodwerehrten Dann ausgriprechen, ter mehr ale gwei Babrgebnte, nabegu ein Bierte jahrhunbert, in raft lefer aufopfernber Thatigfeit an ber Epipe unferer Des meinte geftanten bat und bem wir per Allem unfere beutige teffliche Lage gu vertanten haben. Deine Lerren ich tomme 3hren Gefublen entgegen, wenn ich Gie auf forbere, ale Beiden rantbarer Anertennung fur bie boben Bertienfte, welche bie frubere Gemeinteverwaltung und namentlich Gerr Oberburgermeifter Malich fur unfere Gemeinte fich erwerben, fich von Ihren Gigen zu erbeben und mit mir ausgerufen, ber herr Dberburger

meifter Dalfch lebe bech! Gin breifaches Dech ber Berfammlung burchtonte ten

Rathhousfaat.

Derburgermeifter Da 1 ich ertlart fich überrafcht burch tiefe Anertennung. Was burch Bahlen bargethan, tonne er nicht wirerfrrechen, und es jei wahr, bie Ctatt Ra le rube fei im Jahre 1847 ziemlich arm und flein gemefen, größere Anftalten feien erftanten, Die Coulten bezahlt worten und bas Gemeinbevermogen habe fich anfebnlich vermehit. Mu' bas fei ber fruteren Bermaltung gelungen burch bas freundliche Enigegentommen ter Burgerftaft. Auch ber Geift ber biefigen Bevolterung fei ein befferer gewerben, fie erwarte ibre Bfie e nicht mehr allein burd bie Conne bes Dofes und ber Regierung, sonbern habe gelernt, fich selbit zu belfen Der heutige Burgerstand ter Stadt Raribrube sei Leute wesentlich ein anderer als vor 20 Jahren; er habe seine Stellung besser erfaßt Ramens tes Ausschuffes gab Rebner ber jegigen meinbeverwaltung gegenüber bie Erflarung ab, baß ber Burgerausichus Alles thun werbe, um bie Intereffen ter Gemeinde gu pflegen. (Buftimmung.)

Dberburgermeifter Lauter berichtet nun über bie Tha tigfeit tes Gemeinberathes bezüglich ber Berlegung bes Enceums und geht fobann jur Tageeordnung über:
(Schluß folgt.)

Sigung des Bürgerausichuffes Bermögen 475,675 fl., bie Schuld 549,664 fl.; im Jabre Arnteim, Afm. u. Jocobson, Part. v. Frankfurt. Dr. 1871 bas Bermögen 2,941,414 fl., bie Schuld 1,426,990 fl. 3n 20 Jahren sei also eine Bermehrung eingetreten von 2,465,738 fl. an Bermögen und 877,325 fl an Schulden. Reumann, Ifm. v. Frankfurt. von Bobbard bein. Remann, fim. v. Frankfut. von Robbard m. Ram v. Beiffel. Paron v. Luttw b. Diffger v. R fitt von Ramen, Cieut v. Poteban. Schlief, part. m. Rim. v. Beilief. Datt. m. Rom. v. Betlin. Simon, Rim. v. Frankfut. ton Geotthus, Rim. v.

oetb. be g. Birth v. Joblingen. Bertheimer,

Beinbb', v. Offenburg De, en, Raufm. v. Reuftabt. Bagner u. atter, fl. v. Econach.
ol eine indier. Pfauber, Rfm. v. Bell. Luis, Rentamtmann v. Gbetbach. Reumann, Afm. v. Gob eng. Danger, Prio. a. Preußen. Einbenberg, Gu Soch. u. 3. Birbenberg, Buchhandt. v. Bien. Bun, fabr. v. Reichenbach. Bolt um. v. Paden. epat. nem. v. Daing. Reuer u. Rau, Rfl. v. Stuttgart. Frau Erteben v. Rem-Port.

Goldener Dafen. Cofin. Rfm. v. Edweria. tleibt eu, gabr. v. Dang. Gi nftein, nfm. v. Bertin. Rabier. Beg rteforfter v. Gertadebeim. Refer, Gaft: wirth v. Rru. fat. Goling, Rfm. v. Maing. Pete.e, fm. t. Girfen. Ratit 6 p. Part. v. 3 offau. Map.r,

fm. r. Beittrona. Goldenes Schiff. Mapr, Rim. v. Mannheim.

Bill ghei er Afm e. Rappenau.
Sentie Dor. Bleinis, Poftaffiftert v. Conftang.
Rau m. Brau v. Frant urt. Dichler, Poftaffiftent v. Brudfal Daes Poftaffiftent v. Burbaufen. Pfeiffer Rrau . fhaffenbu g. Cabn, etm. v. grantfut. d ag, aufm. v. Brachfut. Beue ft de, fin. v. abn. Dbo m gam. v. Trier. Marr. Rim. v. trafburg. Ritter, Re tiet v Bien. Deutifch. Prof. Dibelberg Feaufor Bent v. Beren, Bifder, obr. v. Game.tingen Con, Rim v. Frintlut. Lett g, &fin. v. Rreiburg. Biaier, gabr. c. Dite's Derg. Lehmann, Beinbol. r. Lanbou. Perger, Rent. Gruttgatt. E lenbach, Rent. v. Rrantfuit. Allen, Rint, v. Manchefter. Bergmann, Rent v. afchaffenburg. Botel Große. Blefc, Afm. v. Beriin. Schnig, Afm v. Gladbach. Pfichamaier, Afm. v. Beriin. Schnig, Afm v. Gladbach. Pfichamaier, Afm. v. betattgart. Boumann, Raufm. v. Babin. 1 on Plot, Rent. v. Strafburg. Ar u Baeton v. Bashin. ton. Rraul. Wargot a. d. Schweiz Bogel, Afm. v. Brauturt. Lunpf, Afm v. Bremen. Uibig, Afn. v. Buffl. Berner, Rabr. v. Mulleim. Laroche ufm. v. Beetin. Boibfdmibt, Pintus, Dielmiger, Frant u. Beifenftod, aff. v. Berlin. stum, Rfm. v. Etrafburg. Bieb:

aft. v. Beelin. eitum, afm. v. Strafburg. Bieb :
nann, Goft ofref. v. Augeburg. Schmidt, kfm. v.
Reuftadt wüller Afm v. Bruffel. Weindler, Afm.
b. Plaum Bo telee, Afm v. Bruffel. Weindler, Afm.
dfm. v. Elb.ifeld. Dulbig Afm. v. Goburg.
Hotel Storfleth. Du ter, Rent. v. Stuttgart.
Dr. Leh nann v. Stettin. Pfeiffer, Afm. v. Conftang.
Lyden, Afm. v. Freiburg. keuner, Mojoc v. Dreeben.
Bettel, Pat. v. Baldshut. Decht, Part. v. Manhs
beim. Dibfich, Cand v. Schopfbeim. Steibl. Cond.
b. Bolfach. Gobeld Rent. m. Kran v. Baden Bolf.
Afm. v. Stuttgart Pfeiberer, Afm. v. Chlingen,
Dpp nbeimer. Afm Bricheib.

Plaffaner Hof. Gansbeimer, Afm. v. Bienbeim.
Schl singer, Fabr. u. & definger, Bantier v. Bagde
buca. Da id Roufm v. wünfter. Marr, Leife u.

buco. Da ib Roufm r. Wunfter. Darr, Beif u. Unterrhein, ff. r. Etrafburg. Ginsteimer, Rfm. D. Beresbeim.

Beresheim. Bring. Schaul, Beinbol. v. Reutlingen hartmann r. Pirmafens. Ro t, Afm. v. Brudfal. 2uh. Afm. v. Etuttgart. Roder, Afm. v. Freiburg. balling, Afm. v. Krantfurt. Schott, Gind v. Lauterbach. Benber, Cand. v. Schwebingen. Frau Krobswein v. Dillinburg. Bauwann, Priv. v. Comiftatt. Fu.thard, Priv. v. Forcheim. Munch, Raufm. m. Krau v. Tebtnau. Mcprehofer m. Frau v. haufad. horft, Afm. v. Stuttgart. Gampet Afm v. Bruchfal. Bubte, Runfthol. v. Luffeldorf. Gröffer, Stabent v. Beibelberg.

Peibelberg. Bilhelm. Fenbrich. Brauer v. Munden. Raufmann, Burgermeifter v. Potrad.
Bomifcher Raifer. Dibig, Prof. v. Beibelberg. Foppen a. Japan. Schmitt, Lieutenant v. Giefen. Schwarg, Ing. v. guth. Reuburger v. Ilim. Rerubens berg, Ing. v Mannteim. Stamter, Rim. v. Reut-lingen. Man, Rim. v. Pforzheim. Schwarzer Adler. Bimmermann, Gaftwirth v.

Graben. Berg, Part. v. Dollenbad. Zilberner Anter. Robler, Rediscand. v. Brudfal.

Gesteppte Unterrocte, Blanell Unterrocke, Corfetten

in befannten guten Façons bei

Ferdinand Strauss.

Langeftrage 113.

Fremee. In hiefigen Gafthofen.

Schuhmann, Rim. v. Offenbad. Ruller, afm. v Frankfuet. be Jonge, Stackfrath m. Cobn c. Delland. Matheti, Rent. a. England Rann, Mosbacher u. Maas, ift v. Krankfurt Blum, Afm. v. Strafburg. Darmftädter Hof. Begel, ufm. v. Stuttgart.
Prezeher, Apotheter v. Pforzheim. Mehger, Afm. v. Stuttgart.
Optibenheim. Müller, Kaufm. v. Mannheim. Rau petbenheim. Müller, Kaufm. v. Mannheim. Rau petbenheim. Wüller, Kaufm. v. Mannheim. Rau petbenheim. Poptibenheim. Prantfurt.
Optibenheim. Prantfurt.
Optibenheim. Tauff. v. Krantfurt.
Optibenheim. Tauff. v. Stadsaw.
Optibenheim. Tauff. Tauff. Gefanbter.
Optibenheim. Tauff.
Optibenheim. Tauff.
Optibenheim. Tauff.
Optibenheim. Tauff.
Optibenheim. Tauff.
Optibenheim. Tauff.
Optibenheim. Optibenheim. Raufm. v. Stadsaw.
Optibenheim. Optibenheim. Optibenheim.
Optibenheim. Tauff.
Optibenheim. Optibenheim. Optibenheim.
Optibenheim. Optibenheim. Optibenheim. Optibenheim.
Optibenheim. Optibenheim. Optibenheim. Optibenheim.
Optibenheim. Opt

Wechenkirche. Donnerstag ben 2. November, Abends 6 Uhr in ber kleinen Kirche: herr Stadtpfarrer Bittel. 1. Die Entstehung ber Bibel. 2) Das alte Der Unterzeichnete wird in ben 5 Abendgotiesbiensten bes Monats November über folgende Gegenstände predigen 1) Die Entstehung ber Bibel. 2) Das alte Testament: d. Die Bropheten. 4) Das neue Testament: a. Die Briefe bes Apostel Baulus. 5) Das neue Testament: b. Die Grangelien.

Gentlichen.

Redigirt und gebrudt unter Berantwortlichtett ber Chr. Gr. Duller'foen Dofbuchanblung.